

Was noch zu erfinden wäre...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was
noch zu erfinden
wäre ...



Am Armaturenbrett des Autos ein weiteres Instrument, welches laufend den Stand der Abzahlung registrieren würde. Ein rotes Licht oder ein akustisches Signal müßte dem Autobesitzer den Verfalltermin der nächsten Abzahlungsrate melden.

Vorschlag von WK, Niederweningen

Das ungewöhnliche Siegel

Wenn man der «Semaine littéraire» vom 7. Juli 1906 glauben darf, hat sich beim Abschluß der Rotkreuzkonvention von 1864 der siebenundsiebzigjährige General Dufour auch am Verhandlungstisch als glänzender Strategie erwiesen. Die Vereinbarung zur Hilfeleistung an die Verwundeten im Kriege war zu Ende beraten und sollte unterzeichnet werden. Einige Delegierte, die vielleicht fürchteten, schon zu weit gegangen zu sein, hatten es damit nicht eilig. Der Vertreter Englands machte geltend, daß er kein Petschaft bei sich habe. Dufour, der darin nur eine Ausrede vermutete, schnitt ihm kurzerhand mit dem Taschenmesser einen Knopf vom Waffenrock und streckte ihn dem Diplomaten hin: «Da ist das Petschaft Eurer Exzellenz; es trägt das Wappen Seiner Majestät.» Diesem Husarenstücklein vermochte auch der britische Zauderer nicht zu widerstehen, und er siegelte das wichtige internationale Dokument mit seinem Knopf.

Ein Versammlungsleiter wie dieser General Dufour wäre auch heute vielen Genfer und andern Konferenzen zu wünschen. AH

Gedanken und Erinnerungen

Im Ostblock zeigen sich Risse, der Westblock produziert UNgereimtes. Die Kennedygeförderte UN-Aktion im Kongo, die dem prowestlichen Tshombé die Flügel beschneidet, den prokommunistischen Gizenga aber UNgeschoren läßt, zum Beispiel.

«Amerika hat seine Präsidenten und seine politischen Anlässe, aber noch keine Politik. Deswegen läßt es sich ja auch auf dem Felde der internationalen Politik so leicht düpiieren.» So zu lesen in «Zerfall und Wiederaufbau der Politik» von Peter Dürrenmatt.

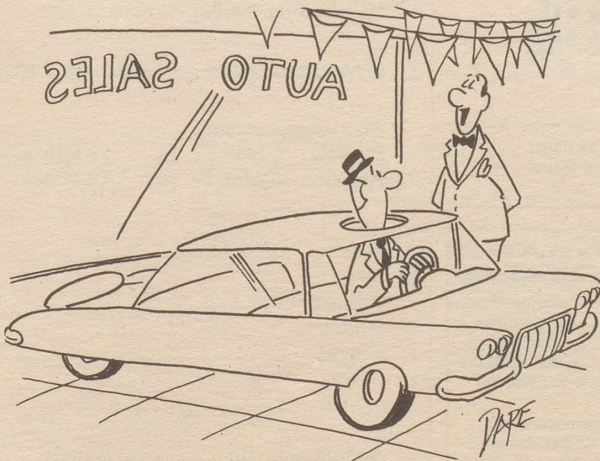
Der Revanchist Adenauer könnte beweisen, daß er einer ist, indem er sich für den Plan Moskaus für eine Freie Stadt Berlin mit einem Bonner Plan für eine freie Stadt Moskau revanchiert.

Auf Reproduktionen berühmter Gemälde wird niemals unterlassen, die Galerie oder das Museum, wo das Original sich befindet, zu nennen. Also: «Mona Lisa (Louvre)». Bilderdiebstahl leicht gemacht. GP



Aether-Blüten

Aus dem Sprachkurs «Gutes Deutsch – auch im Alltag» aus dem Studio Basel gepfückt: «Nichts ist langweiliger als ein Privatbrief, der nach regelrechter Geschäfts-Korrespondenz riecht ...» Ohoh



«Letzter Komfort: Platz für den Kopf.»



IM WINTER

ganz besonders wenn Ihre Haut durch den schnellen Wechsel von Kälte und Wärme, trockener und feuchter Luft strapaziert wird, sorgt die Pflege mit der

GM GLYZERINSEIFE

dank ihrem hohen Gehalt an reinem Glycerin für den Ausgleich und hält damit Ihre Haut geschmeidig und gesund.

Fr. 1.45 Fr. 2.30



METTLER

Glyzerinseife

Hersteller: G. Merzler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG